



Ludwig-Georgs-Gymnasium
Darmstadt

Fachcurriculum Musik

Klassen 5 – 9 (G8)



Inhalt

Klasse 5

Umgang mit der Stimme
Durtonleitern, Intervalle, Dreiklänge
Musik – Instrumente – Klang
Begegnung mit Komponisten (I) – Mozart
Begegnung mit der Oper/ Zauberflöte

Klasse 6

Umgang mit der Stimme
Molltonleitern, Intervalle, Dreiklänge
Musik und Tanz
Klassenmusizieren
Musikalische Form (I) – Rondo

Klasse 7

Songs in Rock & Pop
Bluesschema & Pentatonik
Musikalische Form (II) - Lied, Song
Darstellende Musik

Klasse 8

kein Musik-Unterricht

Klasse 9

Musik als Spiegel ihrer Zeit
Musikalische Form (III) (Kunst-)Lied
Musiktheater
Musik und Tanz
Musik und Medien

Kompetenzbereich(e) Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Singen aufeinander hören und reagieren <p>Musik machen Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit stimmgerechter Körperhaltung und Atmung sowie deutlicher Artikulation und sauberer Intonation singen • ein gemischtes Repertoire auswendig singen 		<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> • Hörkultur • Klang • Gesang • Parameter • Form • Kontext • Gebrauchspraxis 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ mit Sprech- und Singstimme umgehen, • Melodien nachsingen, • einfache Melodien vom Blatt singen, • Grundsätze der stimmlichen Tonerzeugung verstehen, • Wechselwirkung zwischen Psyche und Stimmklang erkennen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Singen von Liedern unterschiedlicher Kontexte und Themen → Stimmgebung anpassen • auswendig lernen von ca. 5 Liedern • mit Hilfe verschiedener Methoden schwierige Melodieverläufe erarbeiten • Sicherheit bzgl. der Intonation durch Kanon- und mehrstimmiges Singen • lautmalerisch Wörter klingen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Repertoire von Einsingübungen festlegen • Abwechslung zwischen „Singen als Vergnügen“ und „Singen mit musiktheoretischen Erarbeitungsphasen“ → parallel zu dem Baustein „musiktheoretische Kenntnisse“
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
<p>[...]</p>			

Kompetenzbereich(e) Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durtonleitern erkennen • Intervalle unterscheiden • Dur- und Molldreiklänge unterscheiden <p>Musik machen Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durtonleitern, Intervalle, Durdreiklänge singen und spielen 		<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von Musik • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> • Hören • Gebrauchspraxis • Gesang • Instrumentalspiel 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammtoneleiter bilden, lesen, auf dem Glsp. spielen, • Dur-Toneleitern bis zu 2 Vorzeichen aus der Stammtoneleiterreihe ableiten, bilden, lesen, singend und spielend musizieren, • Intervalle in ihren Grundformen unterscheiden, bilden, lesen, vocal und instrumental darstellen, • Dur-Dreiklänge nach ihrem Klang und Erscheinungsbild unterscheiden, bilden, vocal und instrumental darstellen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Dur-Toneleitern, Intervalle und Dreiklänge werden vocal & instr. (Glsp.) im Klassenverband musiziert. • Eigene Kompositionen werden mit Dur-Toneleitern, Intervallen und Dreiklängen entwickelt. • Dur-Toneleitern, Intervalle und Dreiklänge werden aus Musikstücken hörend, lesend und musizierend abgeleitet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernung des Spiels auf dem Glockenspiel. • Stimm- und Intonationstraining
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			

Kompetenzbereich(e)		Inhaltliche Konzepte:	
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten musikalische Parameter unterscheiden und fachgerecht benennen <p>Musik machen Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> Spieltechniken instrumentengerecht ausführen 		<ul style="list-style-type: none"> Begegnung mit Musik Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> Sprachkompetenz: Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation) 		<ul style="list-style-type: none"> Klang: Material, Eigenschaft, Form & Handhabung von Instrumenten physikalische Phänomene der Klangerzeugung Kontext: Rahmenbedingungen der Entstehung von Musikinstrumenten (historisch) 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> Klangfarben verschiedener Musikinstrumente beim Hören unterscheiden, verschiedene Instrumentenfamilien & Ensembles benennen, Tonerzeugung & Bauart ausgewählter Instrumente darstellen, mit dem schulischen Instrumentarium fachgerecht umgehen 		<ul style="list-style-type: none"> Bau, Funktion, Tonerzeugung, Stimmung, Klangeigenschaften & Spielweisen von Instrumenten Instrumentenfamilien & Ensembles (Sinfonieorchester, Kammermusik, Band, ...) Bsp.: Britten: Young Persons Guide 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung einzelner Instrumente per Referat (→ Eulenspiegel) von SuS', die vorzugsweise selbst spielen können Einsatz vorhandener Instrumente beim Klassenmusizieren
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
[...]-			Präsentation zur Instrumentenkunde

Kompetenzbereich(e)		Inhaltliche Konzepte:	
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musikkultur erschließen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik und ihren Kontext merkmalsorientiert aufeinander beziehen und beurteilen <p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten • musikalische Parameter unterscheiden und fachgerecht benennen 		<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik • Einordnung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkompetenz: Lesekompetenz, Schreibkompetenz • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> • Hörkultur: sukzessive Hörsensibilisierung • Ausdruck & Wirkung: kompositorische Intentionen sprachlich beschreiben • Kontext: Rahmenbedingungen der Entstehung von Musik (historische & soziale Faktoren) 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mozarts Lebenslauf mit biographisch wichtigen Ereignissen darstellen, • Mozarts bedeutendste Werke benennen, • musikalische Besonderheiten in Mozarts Werken anhand ausgewählter Bsp. erfassen, • Mozarts Musik in den historischen Kontext einordnen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Lebensweg, biographische Besonderheiten, Lebensumstände, Arbeitsbedingungen & gesellschaftliches Umfeld von Mozart (Kindheit, Reisen, Wunderkind, Musiktheater) • Analyse/Besprechung ausgewählter Werke <p>Bsp.: Mozart: Rondo Alla Turca Menuett KV 1 Zauberflöte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Biographie mithilfe eines Textes erarbeiten, der nach „Markieren & Strukturieren“ zu einem ‚Spickzettel‘ umgeformt wird
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
[...]			

Kompetenzbereich(e)		
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):	Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Parameter differenzierend hören, umschreiben und mit Fachtermini benennen • Musik machen: Die Lernenden können: • Musikstücke rhythmisch und tonal sicher realisieren • beim Musizieren aufeinander hören und reagieren • Musik transformieren: Die Lernenden können: • musikalische Verläufe und Wirkungen kriterienbezogen in Bewegung und andere ästhetische und mediale Darstellungsformen bringen • Musik erschließen: Die Lernenden können: • musikalische Aufführungen planen, gestaltend an ihnen teilnehmen und auswerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik • Gestaltung von Musik • Einordnung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:	Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Hören • Ausdruck und Wirkung • Kontext • Gebrauchspraxis; Gesang 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand musikalischer Parameter die Wirkung der betreffenden musikalischen Abschnitte erkennen und beschreiben, • einen Zusammenhang zwischen musikalischer Gestaltung und der Charakterisierung der Personen erkennen, • unterschiedliche Stimmlagen heraushören und zuordnen, • den Zusammenhang zwischen dem sozio-kulturellen Hintergrund des Komponisten und den Kernideen der Oper herstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselszenen hören und anschauen • pantomimische Darstellung • Standbilder entwickeln aufgrund der musikalischen Parameter • Inszenierung • Musikberufe im Opernhaus • eigene Kompositionen eines emotionalen Ausdrucks versuchen • Duett Papageno/Papagena sprechen bzw. singen • Singen und Musizieren der ersten Arie des Papageno 	<ul style="list-style-type: none"> • GA: Erstellung von Steckbriefen der Hauptpersonen nach dem Hören der entsprechenden Arien
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:		
[...]		

Kompetenzbereich(e)		Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durtonleitern erkennen • Intervalle unterscheiden • Dur- und Molldreiklänge unterscheiden <p>Musik machen Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dur- und Molltonleitern, Intervalle, alle Dreiklangstypen singen und spielen 				<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von Musik • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:			
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> • Hören • Gebrauchspraxis • Gesang • Instrumentalspiel 			
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:		Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:	
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dur- und Molltonleitern bilden, lesen, singend und spielend musizieren, • Intervalle präzise bilden, lesen, vocal und instrumental darstellen, • Dreiklänge nach ihrem Klang und Erscheinungsbild unterscheiden, bilden, vocal und instrumental darstellen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Tonleitern, Intervalle und Dreiklänge werden vocal & instr. (Glsp.) im Klassenverband musiziert. • Eigene Kompositionen werden mit Tonleitern, Intervallen und Dreiklängen entwickelt. • Tonleitern, Intervalle und Dreiklänge werden aus Musikstücken hörend, lesend und musizierend abgeleitet. 		<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Spiels auf dem Glockenspiel. • Stimm- und Intonationstraining 	
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:					

<p>Kompetenzbereich(e) Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p>	
<p>Musik transformieren: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmuster zu Musik auswählen und koordiniert ausführen • musikalische Verläufe und Wirkungen Kriterien bezogen (Ausdruck, Parameter, Form) in Bewegungen umsetzen • Transformationen von Musik in Bewegung begründend beurteilen • Transformationen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik • Gestaltung von Musik • Einordnung von Musik 	
<p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation 	<p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hören • Klang • Ausdruck und Wirkung • Bewegung und Gestaltungsmedien • Parameter • Form • Kontext • Gebrauchspraxis 	
<p>Inhaltbezogene Kompetenzen:</p>	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</p>
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Musik ausgelöste Wirkungen beschreiben und eine Gestaltungsidee dazu entwerfen, • zu den musikalischen Parametern adäquate Bewegungen finden, • Bewegungen bzw. Choreographien entwickeln, die sich an unterschiedlichen historischen und sozialen Kontexten orientieren, • den Bezug herstellen zwischen dem Spannungsverlauf der Musik und der eigenen Körperspannung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel zwischen freiem Ausdruckstanz und Formationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sammlung von Aufwärmübungen anlegen, die zu Beginn einer Stunde „Musik und Bewegung“ fest ritualisiert ausgeführt werden • Einladen von externen Experten
<p>Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:</p>		
<p>[...]</p>		

Kompetenzbereich(e)		
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):	Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konzentration gezielt und aufgabenbezogen auf den Hörsinn richten • musikalische Parameter differenziert hören und fachgerecht benennen <p>Musik machen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit funktionaler Körperhaltung und Atmung sowie deutlicher Artikulation und sauberer Intonation singen • Instrumente sachgerecht behandeln und technisch korrekt spielen • Rhythmen und tonale Folgen metrumbezogen ausführen und in Musikstücken anwenden • beim Musizieren aufeinander hören und reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:	Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung 	<ul style="list-style-type: none"> • Hören • Gesang und Instrumentalspiel • Form • Parameter • Zeichen 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Klassenverband musizieren, • gemeinsam und selbständig musikalische Aktionen planen, durchführen und reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Triolen • Dur-/Molltonleitern • Dreiklänge bis zu 2 Vorzeichen 	<p>Verwendung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orff-Instrumentarium • Stimme • schülereigenem Instrumentarium
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:		
[...]		

Kompetenzbereich(e)		Inhaltliche Konzepte:	
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten musikalische Parameter unterscheiden und fachgerecht benennen <p>Musikkultur erschließen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik und ihren Kontext merkmalsorientiert aufeinander beziehen und beurteilen 		<ul style="list-style-type: none"> Einordnung von Musik Begegnung mit Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz Sprachkompetenz: Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> Form: äußere Gestalt eines Musikstücks formgebende Dimensionen (Wiederholung, Veränderung; Kontrast) Parameter: musikalische Grundeigenschaften (Metrum/Rhythmus/Klangfarbe) Kontext: Rahmenbedingungen der Entstehung und Rezeption von Musik Hörkultur: sukzessive Hörsensibilisierung 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Musikstück in Rondo-Form hören und beschreiben, ein Musikstück anhand des Notentextes verfolgen, Einzelstimmen zu einem Original mitsingen oder spielen, Rondos mit ihrem entsprechenden historischen Kontext in Zusammenhang bringen. 		<p>[...]</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse/Besprechung ausgewählter Werke <p>Bsp.: Mozart: Rondo Alla Turca Charpentier: Te Deum Vivaldi: Frühling</p>	<p>[Mitspielstücke]</p>
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
<p>[...]</p>			

Kompetenzbereich(e) Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Singen aufeinander hören und reagieren • rhythmische, melodische, harmonische, formale und klangliche Verläufe unterscheiden <p>Musik machen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit stimmgerechter Körperhaltung und Atmung sowie deutlicher Artikulation und sauberer Intonation singen • Spieltechniken instrumentengerecht und klangdifferenziert ausführen • Rhythmen und tonale Folgen metrumbezogen ausführen und in Musikstücken anwenden 		<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> • Klang • Ausdruck und Wirkung • Gesang und Instrumentalspiel • Parameter • Form • Kontext • Gebrauchspraxis 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ mit Stimme und Instrumenten umgehen, • einfache Melodien nachsingen/nachspielen, • musikalische Gliederungen und stiltypische Formmerkmale (Intro, Verse, Chorus, Bridge) unterscheiden, • andere musikalische Parameter bzw. Stilmerkmale sowie stiltypische Techniken (Pattern, Riff-Technik, Walking-Bass) unterscheiden, • geschichtliche (und soziologische) Aspekte der Rock-/Popmusik in Grundzügen erklären (→ afro-amerikanische Ursprünge). 		<ul style="list-style-type: none"> • Singen und Musizieren von Rock-/Popsongs unterschiedlicher Epochen/Stile • Synkope, Pentatonik & Bluesschema anhand der praktischen Ausführung kennen u. verstehen lernen • Sicherheit im musikalischen Zusammenspiel trainieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwechslung zwischen „Musizieren als Vergnügen“ und „Musizieren mit musiktheoretischen Erarbeitungsphasen“ → parallel zum Baustein „Pentatonik & Blues“
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
[...]			

Kompetenzbereich(e) Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Singen aufeinander hören und reagieren • rhythmische, melodische, harmonische, formale und klangliche Verläufe unterscheiden <p>Musik machen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Originalstücke im Rahmen ihrer Möglichkeiten vokal & instrumental umsetzen • eigene Bluesstücke und pentatonische Melodien schreiben 		<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik/Einordnung von Musik • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> • Hörkultur • Gesang und Instrumentalspiel • Form • Kontext • Gebrauchspraxis 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kreativ mit Stimme und Instrumenten umgehen, • Bluesstücke erkennen und nach dem Schema selbst gestalten, • einfache pentatonische Melodien erfinden, • geschichtliche (und soziologische) Aspekte der Bluesmusik und ihrer Entstehung/Entwicklung in Grundzügen erklären (→ afro-amerikanische Ursprünge). 		<ul style="list-style-type: none"> • Singen und Musizieren von Bluessongs • Synkope, Shuffle-Rhythmik, Blue Notes, Pentatonik & Bluesschema anhand der praktischen Ausführung kennen u. verstehen lernen • Sicherheit im musikalischen Zusammenspiel trainieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Stimm- und Intonationstraining • Musizieren einer 12-taktigen Bluesform
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Spielkenntnisse auf Glockenspiel & Perkussionsinstrumenten 			

Kompetenzbereich(e)		
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):	Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten • musikalische Parameter unterscheiden und fachgerecht benennen <p>Musik machen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmen und tonale Folgen metrumbezogen ausführen und anwenden <p>Musikkultur erschließen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik und ihren Kontext merkmalsorientiert aufeinander beziehen und beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von Musik • Gestaltung von Musik • Begegnung mit Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:	Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörkultur • Gesang & Instrumentalspiel • Form • Parameter • Zeichen 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei kürzeren Musikstücken hörend den Verlauf nachvollziehen, • Formabschnitte graphisch oder mit Hilfe von Buchstaben darstellen, • die Zusammenhänge von kleinsten Rhythmus - oder Melodiebausteinen bis hin zu größeren Formen verstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Motiv → Phrase → Liedform • Frage - Antwort (vgl. auch call & response) • Aufbau von Rock & Popsongs • Bsp.: [...] 	
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:		
<ul style="list-style-type: none"> • aus einem gegebenen Tonvorrat Motive und daraus Phrasen formen • formal unterschiedliche Phasen einer Komposition in unterschiedliche Bilder oder Bewegungen setzen 		

Kompetenzbereich(e)		
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):	Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Konzentration gezielt auf den Hörsinn richten • durch Musik ausgelöste Emotionen und Assoziationen differenziert in Worte fassen <p>Musik transformieren: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmuster zu Musik auswählen und koordiniert ausführen • musikalische Verläufe und Wirkungen kriterienbezogen in Bewegung und andere ästhetische und mediale Darstellungsformen übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung von Musik/Begegnung mit Musik • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:	Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstkonzept, Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme, Kooperation • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck und Wirkung • Parameter • Bewegung und Gestaltungsmedien • Form • Gebrauchspraxis 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Verbindung erkennen zwischen musikalischen Parametern und der Wirkung eines Musikstückes, • durch Musik ausgelöste Emotionen und Assoziationen in Haltung, Bewegung und Bildern darstellen, • eigene und andere Gestaltungen reflektieren und interpretieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens ein Werk der sogenannten Programmmusik hören und darstellen • Grundlagen der szenischen Interpretation erfahren (Standbilder/Skulpturen) • Bewegungsabläufe einüben (vgl. Baustein „Musik & Tanz“) • Bsp.: [...] 	
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:		
<ul style="list-style-type: none"> • Improvisation zu einem gegebenen Programm (Emotion/ Bild/ Geschichte) • fächerübergreifende Zusammenarbeit mit Deutsch: Balladen → nach Absprache im Klassen-Team 		

Kompetenzbereich(e) Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik machen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit stimmgerechter Körperhaltung und Atmung, deutlicher Artikulation und sauberer Intonation singen • ein gemischtes Repertoire (auswendig) singen • Musik notieren sowie Zeichen und Notationen lesen und in Klang umsetzen • Rhythmen und tonale Folgen metrumbezogen ausführen und anwenden <p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Musik ausgelöste Emotionen/Assoziationen differenziert in Worte fassen • musikalische Parameter unterscheiden und fachgerecht benennen 		<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Musik • Begegnung mit Musik • Einordnung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation & Teamfähigkeit • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 		<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck und Wirkung • Gesang und Instrumentalspiel • Parameter / Zeichen / Form • Kontext • Gebrauchspraxis 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Liedern/Liedtexten über konkrete historische und biografische Situationen hinaus allgemeine menschliche Lebenserfahrungen erkennen, • heraushören, welche musikal. Parameter die existentiellen Erfahrungen (Zeit, Tod, Verlust etc.), Erf. von Naturerscheinungen (Licht, Nacht, Wärme, Winter etc.), Emotionen (Liebe, Glück, Trauer, Wut etc.) oder soziale Erf. (menschliche Nähe, Fremdheit, Spiel, Fest etc.) verdeutlichen, • Melodien vom Blatt singen, • Wechselwirkung von Liedkomposition und histor.-soziol. Hintergrund erkennen, • in Abhängigkeit von der Grundaussage eines Liedes/Songs kreativ gestaltend ihre Stimme einsetzen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Form, des Rhythmus und der melodischen Gestaltung von Volkslied, Blues/ Worksong/ Spiritual/ Gospel und Kunstlied 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgriff auf das Repertoire von Einsingübungen (vgl. Baustein „Umgang mit der Stimme“) • die Inhalte dieses Bausteins sind auf das Schuljahr zu verteilen und nicht als abgeschlossene Einheit zu verstehen
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
<p>[...]</p>			

Kompetenzbereich(e)	
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):	Inhaltliche Konzepte:
<p>Musik hören: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Originalwerk der Gattung ‚Oper‘ ganz oder in Ausschnitten anforderungsgerecht beschreiben <p>Musik machen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Originalteile eines Opernwerkes vokal und/oder instrumental umsetzen <p>Musik transformieren: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Werkausschnitte in Standbildern und gespielten Szenen darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik • Gestaltung von Musik
Überfachliche Kompetenzen:	Inhaltsfelder:
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation & Teamfähigkeit, Gesellschaftliche Verantwortung • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 	<p>Hörkultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sukzessive Hörsensibilisierung <p>Gebrauchspraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • funktionelle Einordnung von Musik <p>Gesang & Instrumentalspiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musizierstrategien, vergleichende Reflexion <p>Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen der Funktionalität von Musik
Inhaltbezogene Kompetenzen:	Inhaltliche Konkretisierung:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich eine Oper anhand entsprechenden Notenmaterials erschließen, • die musikalischen und inhaltlichen Parameter mit fachgerechter Terminologie kritisch diskutieren, • Bezüge zwischen musikalischen, textlichen und szenischen Elementen erkennen und fachgerecht erläutern, • Werkauszüge vokal, instrumental und szenisch wiedergeben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dramaturgie und musikal. Gestaltung des Werkes werden erarbeitet • Formteile und gattungstypische Merkmale bestimmen • Transformation einzelner Werkausschnitte und Präsentation vor der Klasse
	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
	<ul style="list-style-type: none"> • Hören eines Opernwerkes • Mitlesen der Partitur (oder KA) • Einstudierung einzelner Passagen (vok/instr) • Kritische Betrachtung der musikal. Interpretation und er außermusikalischen Gewerke einer Operninszenierung
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Opernaufführung oder Betrachtung einer geeigneten Verfilmung 	

Kompetenzbereich(e)		Inhaltliche Konzepte:	
Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):		Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik erschließen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalisch-tänzerische Aufführungen planen, gestaltend an ihnen teilnehmen und auswerten <p>Musik transformieren: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmuster zu Musik auswählen und koordiniert ausführen • musikalische Verläufe und Wirkungen Kriterien bezogen (Ausdruck, Parameter, Form) in Bewegungen umsetzen • Transformationen von Musik in Bewegung begründend beurteilen 		<ul style="list-style-type: none"> • Begegnung mit Musik • Einordnung von Musik • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:		Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept, Selbstregulierung • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation & Teamfähigkeit, Rücksichtnahme 		<ul style="list-style-type: none"> • Hören • Klang • Ausdruck & Wirkung • Parameter/Zeichen/Form • Kontext • Bewegung & Gestaltungsmedien • Gebrauchspraxis 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:		Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Gestus der Musik erfassen und ihn musikalischen Parametern zuordnen, • eine Gestaltungsidee dazu entwerfen, die den Bezug herstellt zwischen dem Spannungsverlauf der Musik und der eigenen Körperspannung, • Bewegungen bzw. Choreographien entwickeln, die sich am Raum, dem eigenen Körper und dem des Tanzpartners bzw. der Gruppe orientieren, • zu Tanzmusik der Gegenwart und der Vergangenheit zeitgemäße, aber auch anachronistische Bewegungen finden. 		<ul style="list-style-type: none"> • jeweils ein historischer Tanz und ein Standard bzw. lateinamerikanischer Tanz • Einüben einer Formation • freier Ausdruckstanz 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen bzw. Erweitern der Aufwärmübungen aus der Jahrgangsstufe 6 (vgl. entsprechender Baustein)
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Ballettaufführung 			

Kompetenzbereich(e) Bildungsstandards bzw. Lernzeitbezogene Kompetenzerwartungen (Sek. I):	Inhaltliche Konzepte:	
<p>Musik machen: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beim Musizieren aufeinander hören und reagieren • musikalische Aktionen anforderungsgerecht organisieren und anleiten • Musik grafisch und traditionell notieren sowie danach musizieren <p>Musik transformieren: Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik nach außermusikalischen Vorgaben und musikalischen Kriterien aufgabenbezogen erfinden und gestalten • musikalische Verläufe kriterienbezogen in andere mediale Darstellungsformen übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Musik 	
Überfachliche Kompetenzen:	Inhaltsfelder:	
<ul style="list-style-type: none"> • Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung, Selbstkonzept • Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Kooperation & Teamfähigkeit, Gesellschaftliche Verantwortung • Lernkompetenz: Problemlösekompetenz, Arbeitskompetenz, Medienkompetenz • Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 	<p>Hörkultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sukzessive Hörsensibilisierung <p>Ausdruck und Wirkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auslösen von Bildern durch Musik • kompositorische Intentionen gezielt einsetzen <p>Gestaltungsmedien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visualisierung von Musik <p>Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen der Funktionalität von Musik 	
Inhaltbezogene Kompetenzen:	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:
<p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • prägnante Musikabschnitte zu einem Werbetext erfinden. • Musik von Werbespots/Filmszenen analysieren und Wirkungen erörtern. • Elemente des Musikmarketings benennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse/Besprechung ausgewählter Werke 	<p>[...]</p>
Weitere Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung:		
<ul style="list-style-type: none"> • Filmen und schneiden eigener Spots/Clips mit Musikuntermalung 		

